

Antragsteller, Firma, Stempel

## Antrag auf Anordnung- FAX

verkehrsregelnder Maßnahmen  
nach § 45 Straßen-Verkehrs-Ordnung (StVO)

Anschrift der zuständigen Behörde

**Erzgebirgskreis Landratsamt  
Referat Verkehrsrecht/ÖPNV  
SG Verkehrsrecht  
Paulus-Jenisius-Straße 24  
09456 Annaberg-Buchholz**

Ich / Wir beantragen

- ☐ gem. dem auf der Rückseite abgebildeten Lage- und Verkehrszeichenplanes
- ☐ gem. beigef. Regelplan ☐ innerorts ☐ außerorts
- ☐ ohne Vorlage eines Verkehrszeichenplanes einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehend näher bezeichneter Maßnahmen

-Verkehrszeichenplan

	Verantwortlicher Bauleiter:		
	Telefon-Nr.:	Privatadresse:	
		Zertifikat-Inhaber: Ja/Nein	
<b>Straßen- bezeichnung</b>	B) Anordnung für folgende Straßensperrung: Auf der/entlang der (Bundes-/Landes-/Kreis-/Gemeindestraße (Nr.oder Name))		
Ort der Sperrung	bei km/von km-km/bei Haus-Nr. zu Haus-Nr. in		
Dauer der Sperrung	vom längstens bis		
Umfang der Sperrung	bis zur Beendigung der Bauarbeiten		
Restbreite d. nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche	für den <input type="checkbox"/> Gesamtverkehr <input type="checkbox"/> Fußgängerverkehr <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> halbseitig <input type="checkbox"/> vollständig		
Grund der Sperrung	Im Bereich des Gehweges m	am Fahrbahnrand m (mind. 5,50 m)	halbseitig m (mind. 3,00 m)
<b>Umleitung / Anliegerver- kehr</b> nur bei Straßen- verkehr	Der Verkehr wird umgeleitet über		
	Der Anliegerverkehr ist zugelassen bis		
	A) Anordnung zur Absperrung und Kennzeichnung der vorgenannten Baustelle		
	Gründe:		
	Beabsichtigte Maßnahmen für Absperrung und Kennzeichnung (Beschilderungsplan erforderlich)		

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Eignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

- 1) Der Plan soll enthalten
- a) den Straßenabschnitt
  - b) die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen
  - c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle
  - d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
  - e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen erfolgen soll.

- 2) Der Vorlage eines Verkehrszeichenplanes bedarf es nicht
- a) bei Arbeiten von kurzer Dauer und geringem Umfang der Arbeitsstelle, wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken
  - b) wenn ein geeigneter Regelplan besteht
  - c) wenn die zuständige Behörde selbst einen Plan aufstellt.

Ort, Datum

Telefon-Nr. Antragsteller:

Fax-Nr Antragsteller:

E-Mail Antragsteller:

Unterschrift des Antragstellers